



Friedhelm Doell

Verzeichnis der Post-, Telegraphen-, Telefon- und Funkeinrichtungen Estlands (1926 und 1929)

Arbeitshilfe Nr. 2 der Arbeitsgemeinschaft Baltikum e.V.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
A. Verzeichnis 1926, Öffnungszeiten	5
A.1) Bereich Post	5
A.2) Bereich Telegraphie und Telefon.....	5
A.3) Posthilfseinrichtungen: Postagenturen	6
B. Verzeichnis 1929, Öffnungszeiten	6
B1.) Bereich Post	6
B.2) Bereich Telegraphie	7
B.3) Nationales Gesetz über Feiertage und arbeitsfreie Tage	8
B.4) Richtige Adressierung.....	9
C. Übersetzung der Tabelleninhalte	10
C.1) Deckblatt	10
C.2) Häufige Abkürzungen (Seite 3).....	10
C.3) Poststellenverzeichnis (1926: S. 7-137, 1929: S. 7-112).....	11
C.4) Verzeichnis der Bahnpoststrecken (S. 112).....	15
C.5) Estnische Funkstationen (S. 113-114).....	16
C.6) Sonstige Bahnhöfe und Haltestellen (S. 115-119)	17
C.7) Postsammelstellen auf Gehöften (S. 120-129).....	17
C.8) Ähnliche Poststellenbezeichnungen (S. 130-136).....	18
C.9) Städteverzeichnis (S. 136)	18
C.10) Verzeichnis kleiner Orte (S. 137).....	18
C.11) Kreisverwaltungsverzeichnis (S. 137).....	18
C.12) Telegrafie- und Telefonnetzknoten (S. 137).....	18
C.13) Gemeindeverzeichnis (S. 138-157).....	19

Einführung

Die estnische Postverwaltung gab zur Zeit der unabhängigen Republik 1918–1941 mehrere Verzeichnisse der Post-, Telegraphen-, Telefon- und Funkeinrichtungen heraus. Diese beinhalteten neben Verzeichnissen alle Postämter und Post- (hilfs-) stellen teilweise auch Listen der estnischen Gemeinden und vieles mehr.

ArGe-Mitglied Oliver Hanschmidt aus Estland fand in estnischen Archiven zwei solcher Verzeichnisse.

Das erste vorliegende Verzeichnis, gefunden als Digitalkopie in der Bibliothek der Universität Tartu, datiert vom 1. Juli **1926** (137 Seiten im Format 17 x21,5 cm) (**Anhang A**).

Es beinhaltet nach einigen Abkürzungen und den Öffnungszeiten verschiedener postalischer Einrichtungen (S. 1–6) ein Verzeichnis der Poststellen mit **der Ortsnamenschreibung vor der Rechtschreibreform** und der Angabe maximaler Werte von Wertbriefen in **Marka und Penni** (S. 7–132). Eine Ergänzung vom 31. Juli 1926 (S. 133–136) aktualisiert die Angaben zu einigen Poststellen.

Das zweite Verzeichnis vom April **1929** ist ebenfalls im Format 17x21.5 cm erschienen und umfasst 158 Seiten (**Anhang B**). Es ist vom Inhalt her deutlich umfangreicher als das Verzeichnis von 1926. Wir finden hier nacheinander:

- S. 1–6 Verzeichnis einiger Abkürzungen und Öffnungszeiten postalischer Einrichtungen
- S. 7–112 Verzeichnis der Poststellen mit der Ortsnamenschreibung **nach der Rechtschreibreform** und maximalen Wertangaben in **Krooni und Senti**
- S. 112 Verzeichnis der Bahnpoststrecken
- S. 113–114 Verzeichnis der Funkstationen (ohne militärische Stationen)
- S. 115–119 Verzeichnis der Eisenbahnstationen und Eisenbahnhaltepunkte, die keine Posteinrichtungen oder Posthilfseinrichtungen sind
- S. 120–129 Verzeichnis der Postsammelpunkte auf Gehöften, wohin Omnibusse fahrplanmäßig gesonderte Postbündel der Bahnpost zustellen
- S. 130–136 Liste mit einander ähnlichen Poststellenbezeichnungen
- S. 136 Verzeichnis der Städte
- S. 137 Verzeichnis der kleinen Städte
- S. 137 Verzeichnis der Kreisverwaltungsorte
- S. 137 Verzeichnis der Telegrafie- und Telefonnetzknoten der Landkreise
- S. 138–157 Verzeichnis der Gemeinden und der Sitze der Gemeindeverwaltungen
- S. 158 Anleitung zur korrekten Adressbeschriftung

Zum Verständnis der Inhalte dieser Verzeichnisse wurden die estnischen Tabellenüberschriften und wesentliche Inhalte der Tabellen ins Deutsche übersetzt.

Die Übersetzungen sind nach dem Verzeichnis vom 1929 gegliedert und in der Reihenfolge ihres Erscheinens, spaltenweise sowie intern alphabetisch sortiert.

Beide Verzeichnisse sind als Anhänge zu dieser Einleitung und Übersetzung der postalischen Inhalte zum separaten Download beigefügt:

Anhang_A_Posti_telegraafi_ja_telefoni_asutuste_nimestik_1926.pdf

Anhang_B_Posti_telegraafi_telefoni_ja_raadio-asutuste_nimestik_1929.pdf

Änderungen und Ergänzungen sind erbeten an:

Friedhelm Doell, Siedlungstraße 3, 85609 Aschheim, Deutschland

oder per E-Mail an: Friedhelm.Doell@fridom.de.

Friedhelm Doell

Aschheim, im Juni 2019

A. Verzeichnis 1926, Öffnungszeiten

A.1) Bereich Post

1. Die Öffnungszeiten für sämtliche Operationen sind in allen Einrichtungen bis auf Postkontore der Klasse V an Werktagen 9–15 h. Die Entgegennahme telegrafischer Geldanweisungen erfolgt bis auf Postkontore der Klasse V von 9–13 h.

2. Die Postkontore der Klasse V öffnen für diese Tätigkeiten von 9–14:30 h.

3. Entgegennahme und Ausgabe von einfachen und eingeschriebenen Sendungen sowie Verkauf von Briefmarken an Werktagen:

a) In den Hauptpostämtern Tallinn und Tartu: von 9–20 h

b) In den übrigen Einrichtungen bis auf Kontore der Klasse V: 9–18 h

c) In den Postkontoren der Klasse V: 9–14:30 und 17–18 h

4. Entgegennahme und Ausgabe von einfachen und eingeschriebenen Sendungen sowie Verkauf von Briefmarken an Sonntagen in allen Einrichtungen: 9–11 h

Hinweis: In den Posteinrichtungen auf dem Land werden zu diesen Zeiten auch Wertsendungen abgefertigt.

5. Darüber hinaus erfolgt ein Verkauf von Briefmarken in Telegraphenämtern zu deren Öffnungszeiten.

6. Die Posteinrichtungen sind an den Tagen komplett geschlossen, die im nationalen Gesetz vom 7.12.1922 angegeben sind (vgl. Kap. B.3).

A.2) Bereich Telegraphie und Telefon

1. In Tallinn, Tartu, Narva, Pärnu, Võru, Viljandi, Valga, Rakvere, Haapsalu, Kuressaare, Paide und Petseri an Werk- und Sonntagen:

a) in Hauptkontoren 24 Stunden

b) in städtischen Hilfstelefonzentralen, wenn deren Teilnehmer („Abonnenten“) an die Stadt festgesetzte Grundgebühren zahlen: 24 Stunden

c) in städtischen Hilfspostkontoren – für Telefonverbindungen und telegraphische Operationen – zu den üblichen Öffnungszeiten

2. In den übrigen Kontoren der I., II., III., und IV. Klasse sowie den Kontoren der V. Klasse mit mehr als 10 Teilnehmern („Abonnenten“):

a) an Werktagen 8–22 h,

b) an Sonntagen 9–14 und 17–18 h.

3. In Postkontoren der V. Klasse mit 10 oder weniger Teilnehmern („Abonnenten“):

a) an Werktagen 9–14:30 und 17–18 h,

b) an Sonntagen 9–11 h.

A.3) Posthilfseinrichtungen: Postagenturen

Gesetz über Postagenturen (Staatsanzeiger Nr. 44, 1922):

Postdienstleistungen werden in Postagenturen werktags je nach den örtlichen Umständen nicht unter 6 h tagsüber erbracht, in staatlichen Einrichtungen während der Arbeitszeiten, in anderen zu durch die Posthauptverwaltung festgesetzten Zeiten, an Bahnhöfen aber möglicherweise auch bis zum Ende des Zugbetriebes.

In Postagenturen werden einfache und eingeschriebene Postsendungen abgefertigt und Hilfsmittel zu Postgebühren verkauft. Jene Postagenturen, bei denen in Spalte 5 dieses Verzeichnisses ein Maximalwert angegeben ist, fertigen auch inländische Geld- und Paketsendungen ab.

B. Verzeichnis 1929, Öffnungszeiten

Seiten 4–6

Auf Beschluss des Verkehrsministeriums vom 25. Mai 1927 (Staatsanzeiger 54, 1927) und aufgrund der §§ 78–82 der Telefonverordnung (Staatsanzeiger 67, 1927) sowie der Verordnung vom 5. VII. 1927 (Staatsanzeiger 58, 1927) wird die Verordnung über die Post-, Telegraphen- und Telefoneinrichtungen in Bezug auf die Öffnungszeiten teilweise geändert und ergänzt.

B1.) Bereich Post

1. Die Öffnungszeiten für sämtliche Dienstleistungen sind in allen Einrichtungen an Werktagen 9–15 h.

Hinweis: vom 1. Juni bis 1. September werden samstags und am Tag vor dem Johannistag die Paket- und Wertsendungen in den Posteinrichtungen von 9–14 h abgefertigt.

2. Die Entgegennahme telegraphischer Geldanweisungen erfolgt von 9–13 h.

3. Entgegennahme und Ausgabe von einfachen und eingeschriebenen Sendungen sowie Verkauf von Briefmarken an Werktagen:

a) Im Hauptpostamt Tallinn und im Postamt Tartu: von 9–20 h,

b) In den übrigen Einrichtungen: 9–18 h.

4. Entgegennahme und Ausgabe von einfachen und eingeschriebenen Sendungen sowie Verkauf von Briefmarken an Sonntagen sowie am dritten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag in allen Einrichtungen: 9–11 h.

Hinweis: In den Postorten auf dem Land werden zu diesen Zeiten auch Paket- und Wertsendungen abgefertigt.

5. Darüber hinaus erfolgt ein Verkauf von Briefmarken in Telegraphenämtern zu deren Öffnungszeiten.

6. Postdienstleistungen werden in Postagenturen jeden Werktag je nach den örtlichen Umständen nicht unter 6 h tagsüber erbracht, in staatlichen Einrichtungen und solchen der gemeindlichen Selbstverwaltung während der Arbeitszeiten, in anderen von 9–15 h, an Bahnhöfen auch bis zum Ende des Zugbetriebes.

7. Die Posteinrichtungen sind an den Tagen komplett geschlossen, die im nationalen Gesetz vom 7.12.1922 angegeben sind, ausgenommen am dritten Weihnachts-, Oster- und Pfingstfeiertag.

B.2) Bereich Telegraphie

8. In Tallinn, Tartu, Narva, Pärnu, Võru, Viljandi, Valga, Rakvere, Haapsalu, Kuressaare, Paide und Petseri an Werktagen sowie an Sonn- und Feiertagen:

a) in Hauptkontoren 24 Stunden

b) in Hilfspostkontoren zu den üblichen Öffnungszeiten

9. In den übrigen Post-, Telegraphen- und Telefonkontoren:

a) an Werktagen 8–22 h

b) an Sonntagen 9–14 und 17–18 h

10. Im Zusammenhang mit den Öffnungszeiten der Posteinrichtungen ist es das Recht des Generaldirektors der Postverwaltung, auf Vorschlag der örtlichen Gemeindevselbstverwaltungen, aufgrund von Ankunfts- und Abgangszeiten oder wegen sonstiger sich aus den örtlichen Verhältnissen ergebender Anforderungen die Öffnungszeiten und weitere Zeitvorgaben zu ändern.

B.3) Nationales Gesetz über Feiertage und arbeitsfreie Tage

beschlossen am 7. Dezember 1922 (Staatsanzeiger 155/156, 1922)

§ 1: Als staatliche Feiertage und arbeitsfreie Tage gelten:

1. Neujahr (1. Januar)
2. Dreikönigstags (6. Januar)
3. Unabhängigkeitstag (24. Februar)
4. (Buß- und) Bettag
5. Karfreitag
6. Ostern, 3 Tage
7. Mai-Feiertag (1. Mai)
8. Chr. Himmelfahrt
9. Pfingsten, 3 Tage
10. Johannistag (24. Juni)
11. Weihnachten, 3 Tage

Hinweis: Die Arbeitszeit endet um 12 h am:

1. *Karsamstag*
2. *Pfingstsamstag*
3. *Heilig Abend (24. Dezember)*
4. *Silvester (31. Dezember)*

B.4) Richtige Adressierung

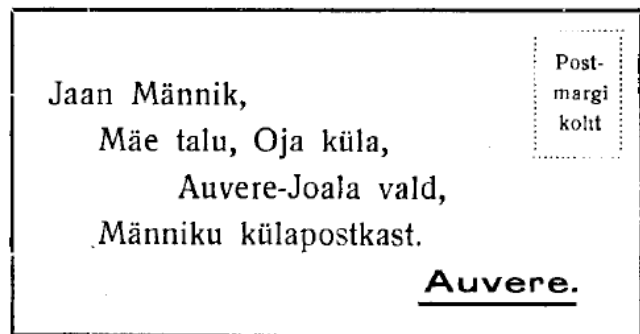
Verzeichnis 1929, Seite 158

Kuidas kirja aadresse kirjutada, et kiri kiirelt kätte jõuaks – wie Briefadressen zu schreiben sind, damit der Brief schnell ankommt

Postmargi koht – Stelle für die Briefmarke

Aufs Land gesendete Briefadressen müssen beinhalten:

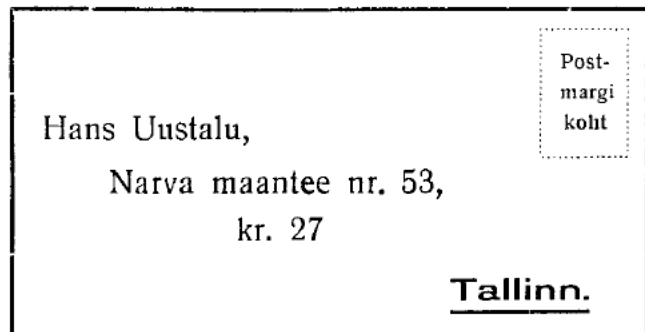
1. Vor- und Zuname des Briefempfängers
2. Gehöft (talu)
3. Dorf (küla)
4. Gemeinde (vald) und
5. Bezeichnung des Postkontors oder der Postagentur.



Die letzte Zeile gehört unterstrichen.

In die Stadt gesandte Briefadressen müssen enthalten:

1. Vor- und Zuname des Briefempfängers
2. Straßenname*
3. Hausnummer und Wohnungsnummer (kr.=korter) sowie
4. Name der Stadt.



Die letzte Zeile gehört unterstrichen.

* (keine Bezeichnung) = t. = tänav,
auch: uul. = uulitsa

Straße

mnt. = maantee

Landstraße

pst. = puiestee

Allee („Baumstraße“)

v. = väljak

Platz

C. Übersetzung der Tabelleninhalte

Seitenzahlen des Verzeichnisses von 1929

C.1) Deckblatt	
E.V. (Eesti Vabariigi) telegraafi, telefoni ja raadio-asutuste nimestik .	Republik Estland, Verzeichnis der Telegraphen-, Telefon- und Funkeinrichtungen
posti valitsuse väljaanne. aprill, 1929.	Ausgabe der Postverwaltung, April 1929

C.2) Häufige Abkürzungen (Seite 3)	
(die Abkürzungen gelten vorwiegend für die Tabelle der Poststellen)	
lühenduste seletused	Erläuterung der Abkürzungen
as – asundus	Siedlung, Ort
fa. – telefoni agentuur	Telefonagentur
fk. – iseseisev telefoni keskjaam	selbständige Fernsprechzentrale
fp. – telefoni kõnepunkt	Fernsprechstelle
kk. – telefoni kollektiiv keskjaam	Fernsprechhauptzentrale
kool. – koolimaja (koolim.)	Schulhaus
kpl. – erakauplus (erakaupl.)	privater Laden
krt. – erakorter	Privatwohnung
kt. – kirjatalu	Postsammelpunkt auf Gehöft, „Briefhof“
l. – lihtsaadetised	Einfache Sendungen (Postkarten, Briefe)
pa. – postiagentuur	Postagentur
pfa. – posti-telefoni agentuur	Post- und Telefonagentur
pj. – postijaam	Poststation
pü. – piimaühing (1926: piimaühisus)	Milchgenossenschaft
ptk.– posti-telegraafi-telefoni kontor	Post-, Telegraphen- und Telefonamt
pv. – postvagun	Bahnpostwagen („Postwaggon“), hier verwendet für „Bahnpoststrecke“
r. – raha- (väärt-) ja pakisaadetised	Geld- (Wert-) und Paketsendungen
rj. – raudteejaam	Eisenbahnstation

t. – tähtsaadetised	Eingeschriebene Sendungen (Postkarten, Briefe)
tal. – külatalu	Gehöft, Bauernhof
tg. – telegrammide vahetus	Telegrammaustausch (Telegrammauf- und -ausgabe)
tü. – tarvitajate ühing (1926: ühisus)	Verbraucherverband („Konsum“)
vm. – vallamaja	Gemeindehaus, Bürgermeisteramt

C.3) Poststellenverzeichnis (1926: S. 7–137, 1929: S. 7–112)

(Zu den Abkürzungen in den Spalten siehe auch das Verzeichnis auf S. 3)

(1)	
asutuse nimetus	Name der Einrichtung
(2)	
tüüp ja klass	Typ und Klasse
abikont. (abikontor, abikontoris)	Hilfskontor, im H.
ajut., ajutine	zeitweilig
I, II, III, IV, V	Postamt I., II., III., IV., V. Klasse
ppk. (peaptk., peapostk., peapostkontor)	Hauptpostamt
peatelegr. (peatelegrafi) kontor	Haupttelegraphenamt
väljaspool klassi	außerhalb der Klassen
(3)	
1926: Maakond ja kelle juures asub abiasutus	Kreis und bei wem (in welchem Raum) sich die Hilfseinrichtung befindet
1929: Maa ja vald ning kelle juures asub abiasutus	Kreis und Gemeinde und bei wem (wo genau) sich die Hilfseinrichtung befindet
alevis, alevikus	in der Ortschaft
apteek, apteegis	Apotheke, in der A.
Balit rj. (raudteejaam)	Baltischer Bahnhof
end. (endine)	frühere / vormalige
haridusseltsis, hardiusseltsi majas	Bei der Bildungsgesellschaft, im Haus der B.
Kalamaja tän. (tänav) nr .11	Fischhausstraße 11
kalameeste ühing	Fischereiverband

karskuse selts, karskuse seltsimajas	Abstinenzlergesellschaft, im Haus der A.
kiriku kantseleis	im Kirchenbüro
klubis	im „Klub“ / Bürgerhaus
kohvik, kohvikus	Café, im C.
köstrimajas	im Küsterhaus
Kreenholmi vabrikus	in der Fabrik Kreenholm
küla, külas	Dorf, im D.
lastekodus	im Kinderheim
linatööstus	in der Leinenindustrie
linavabr. (linavabrik), linavabrikus	Leinenfabrik, in der L.
linna maa-alal	im Stadtgebiet
linnaraamatukogus	in der Stadtbibliothek
Lutheri vabrik	Holzbearbeitung A. M. Luther
margi müügi koht	Briefmarkenverkaufsstelle
metsk. (metskonna) kants. (kantselei)	Verwaltung („Kanzlei“) der Forstgenossenschaft
metsaül. (metsaülema) kantsel. (kantseleis)	im Büro des Oberförsters
metsk. ül. (metskonna ülem)	Vorsitzender der Forstgenossenschaft
metsniku korteris	in der Wohnung des Försters
noorsooühing	Jugendverband
öömaja koht. (kohtal)	am Ort der Nachtherberge
Õle (tänav) 16	Strohstraße 16
piirivalve kordon	Befestigungsanlage des Grenzschutzes
politsei ruumes	in den Polizeiräumen
pol. konst. kort. (politsei konstableri korteris)	in der Wohnung des Polizeiwachtmeisters
posti ühingus	Postgesellschaft
puupapi vabrik	Holzpappenfabrik
Raadi vallas	in der Gemeinde Raadi
raamatukogu selts	Bibliotheksgesellschaft
ranna paviljonis	im Strandpavillon
ranna salongis	im Strandsalon
Riia t. (tänav) 271	Rigaer Straße 271

riidevärvimise äris	im Geschäft der Kleiderfärberei
ringk. val. kants. (ringkonna valitseja kantselei)	Büro des Bezirksverwalters
ruumes	in den Räumen
S. (Suur) Pärnu m. (maantee) No. 73-b	Große Pernausche Landstraße 73b
S. (Suur) Juhkentali t. (tänav) No. 26	Große Joachimstalerstraße 26
sadama kontoris	im Hafengebäude
sadamas	am Hafen
sanatoor., sanatooriumis	im Sanatorium
seltsimajas	im Gesellschafts- (Vereins-) haus
Sitsi (tänav) 6	Sitzstraße 6
Soo tän. (tänav) 27	Sumpfstraße 27
Tähe t. (tänav) 83	Sternstraße 83
talu, talus	Gehöft, auf dem G. (Bauernhof)
telliskiviteh. (telliskivitehnikumis)	in der Ziegeleifachschule
tuletorn, tuletornis	Leuchtturm, im L.
tuletõrje seltsimajas	im Haus der Feuerwehrgesellschaft
turistide kodus	im Touristenheim
Uus-Kalamaja (tänav) 11	Neue Fischermaistraße 11
v., vaata	siehe
V. (Väike) Pärnu m. (maantee) No. 29	Kleine Pernausche Landstraße 29
vaksal	Bahnhofsgebäude, Stationsgebäude (vaksal = Vauxhall = Wartesaal)
vallavanema juures	beim Gemeindevorsteher
vanade kodus	im Altenheim
veskis	in der Mühle
võõrastem. (võõrastemajas)	im Gasthaus
(4)	
abiasutuse kontrollkontor	Vorgesetztes („kontrollierendes“) Postamt (Kontor) der Hilfseinrichtung
lunasaadetised	Nachnahmesendungen
suletud	geschlossen (am)
telefoni alal	auf dem Gebiet des Telefons

(5)	
1926: postisaadetise väärtuse ülemmäär abiasutustes	Maximalwert der Postsendungen in der Hilfseinrichtung
1929: postisaadetise väärtuse ülemmäär ja telegrammide vahetus (tg) abiasutustes	Maximalwert der Postsendungen und Telegrammaustausch in der Hilfseinrichtung (falls „tg.“ In der Tabelle auftaucht, findet Telegrammaustausch statt)
(6)	
1926: raudteejamade ja telefoni abiasutuse postiaadress, kus postiasutus puudub	Postadresse des Bahnhofs bzw. der Telefonhilfseinrichtung, da wo das Postamt fehlt
1929: missuguse keskjaamaga on abiasutusel telefoni ühendus	Telefonknoten, mit dem die Hilfseinrichtung verbunden ist
l., t., r.	(Tagesangaben siehe Kap. C.4)
(7)	
1929: missuguse postiasutusega või postivaguniga vahetab posti	Name des Austauschpostamts (der „Poststation“) bzw. der Bahnpoststrecke, mit der Post ausgetauscht wird
ag., agentuur	Agentur
autoühendusse hooajal	zu Autoverkehrszeiten (saisonal)
ja	und
navigatsiooni ajal	zu Fahrtzeiten
pea-	Haupt-
peale navigatsiooni	außerhalb der Fahrtzeiten
ppk. (peaptk., peapostk., peapostkontor)	Hauptpostamt
saab	erhält (Post von)
saadab	sendet (Post nach)
suve, suvel	sommers, im Sommer
suvel onmib. (omnibussi) liikumise ajal	im Sommer zu Fahrtzeiten der Omnibusse
talvel	im Winter
trakt. – (trajektoori)	auf die Strecke

(8) 1926	
postisaadetiste sihitus (täiendab iga asutus ise)	Ziel der Postsendungen (ergänzt jede Einrichtung selbst)
(8) 1929 bzw. (9) 1926	
märkmed	Notizen
14 klm põhja pool Kihelkonna ptk.	14 km nördlich des Postamtes Kihelkonna
ajutiselt suletud	zeitweise geschlossen
äripäeval toimetakse lihttäht operatsioone ja markide müüki kella 9–14½ ja 18–20	an Werktagen finden Dienstleistungen mit einfachen Postsendungen und Briefmarkenverkauf von 9–14:30 und 18–20h statt
asutus avatud	Einrichtung geöffnet
avatud ainult suvel	nur im Sommer geöffnet
kl. / kella 9–15 ja 18–21	von 9-15 und 18–21h
IV. klassist 5. klassi alandatud	von der IV. Klasse zur 5. Klasse herabgestuft
Kihme küla saab oma posti Oeti kirjatalust Järva-Jaani kaudu	das Dorf Kihme erhält seine Post vom Gehöft Oeti über Järva-Jaani
pühapäevadel toimetakse posti operatsioone ...	am Sonntag finden die Postdienstleistungen ... statt
raha operatsioonid	Geldoperationen
raha- ja pakioperatsioonid/id	Geld- und Paketoperationen
suletud	geschlossen (am)
toimetatakse	werden durchgeführt
übermoodustatud posti-telefoni agentuuriks	umgewandelt in eine Post-Telefon-Agentur

C.4) Verzeichnis der Bahnpoststrecken (S. 112)

postvagunite nimestik	Verzeichnis der Bahnpoststrecken („Postwaggons“ = Bahnpostwagen)
postvaguni nimetus	Bezeichnung des Bahnpoststrecke
missuguse postkontori koosseisu kuulub postvagun	Postkontor, zu dessen Bestand die Bahnpoststrecke gehört

C.5) Estnische Funkstationen (S. 113–114)

Eesti raadiojaamad	Estnische Funkstationen
(välja arvatud sõjaväelised raadiojaamad)	(mit Ausnahme der militärischen Funkstationen)
kindel- ja maajaamad	Sicherheits- und Landfunkstationen
laevajaamad	Schiffsfunkstationen
(1) nimetus	Bezeichnung
tulelaev	Feuerschiff
pikalaineline	Langwelle
lühilaineline	Kurzwelle
kustumata laine	Trägerwelle ununterbrochen
kustuv laine	Trägerwelle unterbrochen
(2) kutsumismärk	Rufzeichen
(3) töötamisaeg GMT	Arbeitszeit (GMT = Greenwich Mean Time)
talvel	im Winter
N	(soweit nicht Donnerstag gemeint ist: Bedeutung nicht bekannt)
X	(Bedeutung nicht bekannt, könnte z.B. „keine Angabe“ oder „kein Betrieb“ heißen)
ehitusel	im Bau
P, p = püh. = pühapäev	Sonntag
E, e = esm. = esmaspäev	Montag
T, t = teisip. = teisipäev	Dienstag
K, k = keskn. = kesknädal	Mittwoch
N, n = neljap. = neljapäev	Donnerstag
R, r = reede	Freitag
L, l = laup. = laupäev	Samstag / Sonnabend
(4) omanik	Eigentümer
a.-s. = aktsiaselts	Aktiengesellschaft
Balti päästeselts	Baltischer Rettungsverband
k.-m. = kaubamaja	Warenhaus

laevaomanikud	(mehrere) Schiffsbesitzer
laevaühisus	Schiffahrtsverband
mereasjanduese peavalitsus	Hauptschiffahrtsverwaltung
postipeavalitsus	Hauptpostverwaltung

C.6) Sonstige Bahnhöfe und Haltestellen (S. 115–119)

raudteejaamade ja raudteepeatuskohade nimestik, kus ei ole postiasutust ega postiabi-asutust	Verzeichnis der Eisenbahnstationen und Eisenbahnhaltepunkte, die keine Posteinrichtungen oder Posthilfseinrichtungen sind
(1) raudtejaama või peatuskoha nimetus	Bezeichnung der Eisenbahnstation oder Haltestelle
(2) maa ja vald	Landkreis und Gemeinde
v. = vaata	siehe
(3) missuguse postvaguni traktil	Auf welcher Bahnpoststrecke
(4) kust saab liht-, täht-, ja raha postisaadetised	woher die einfachen, eingeschriebenen und Geldsendungen kommen
ja	und

C.7) Postsammelstellen auf Gehöften (S. 120–129)

kirjatalude nimestik, kuhu omnibussi liikumise hooajal postvagunid kinnitavad eraldi postkimbud	Verzeichnis der Postsammelpunkte auf Gehöften, wohin Omnibusse fahrplanmäßig gesonderte Postbündel der Bahnpost zustellen („Kraftpost“)
(1) kirjatalu nimetus	Bezeichnung der Sammelstelle („des Briefgehöfts“)
(2) maa ja vald ning kelle juures asub kirjatalu	Landkreis und Gemeinde und wo genau (bei wem) sich die Sammelstelle befindet
(3) kontrollpostkontor	übergeordnetes („kontrollierendes“) Postamt
(4) trakti nimetus	Streckenbezeichnung

(5) missuguse postvaguniga posti vahetab	mit welcher Bahnpoststrecke („Postwaggon“ = Bahnpostwagen) Post ausgetauscht wird
--	---

C.8) Ähnliche Poststellenbezeichnungen (S. 130–136)

üksteisele sarnaste nimetusega asutuste nimestik, tähelepanekuks postisaadestiste sorteerimisel ja sihtamisel	Liste mit einander ähnlichen Poststellenbezeichnungen, zur Beachtung beim Sortieren und Versenden der Postsendungen
(1) Asutuse nimetus	Bezeichnung der Poststelle
Taagepera vallamajas Valgamaal töötab „Karjatnurme“ agentuur	Im Gemeindehaus Taagepera, Landkreis Valga, arbeitet die Agentur „Karjatnurme“
(2) Asukoht (maa)	Ort der Poststelle (Landkreis)

C.9) Städteverzeichnis (S. 136)

linnade nimestik	Verzeichnis der Städte
------------------	------------------------

C.10) Verzeichnis kleiner Orte (S. 137)

alevite nimestik	Verzeichnis der Ortschaften (ohne Stadtrechte)
alevi nimetus	Bezeichnung der Ortschaft
maa	Landkreis

C.11) Kreisverwaltungsverzeichnis (S. 137)

maaomavalitsuse nimestik	Verzeichnis der Kreis- (selbst-) verwaltungen
maavalitsus	Kreisverwaltung
asukoht	Sitz

C.12) Telegrafie- und Telefonnetzknoten (S. 137)

maa telegraafi-telefoni võrkude nimestik	Verzeichnis der Telegrafie- und Telefonnetze der Landkreise
(X) ühes (Y)-ga	(X) vereint mit (Y)

C.13) Gemeindeverzeichnis (S. 138-157)

valdade nimestik	Verzeichnis der Gemeinden
valla nimetus	Bezeichnung der Gemeinde
maa	Landkreis
vallavalitsuse postiaadress	Postadresse der Gemeindeverwaltung